



Amt / Abt.: 62
Az.:
Datum: 21.02.2017
Drucksache: 8-004/2017
TOP: Ö04

Vorlage für:
Werkausschuss GTL

am:
09.03.2017

öffentliche Sitzung

Betreff:	Sachverhalt in der Anlage
Beschilderung der öffentlichen Grünanlagen in Lindau	
Beschluss-Vorschlag: Der Werkausschuss beschließt die Beschilderungen.	

einmalig

laufend

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel stehen zur Verfügung

Haushaltsstelle

Unterschrift

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

Amt 62
Gf

Dem
Werkausschuss GTL
in öffentlicher Sitzung
vorgelegt

Beschilderung der öffentlichen Grünanlagen in Lindau

SACHVERHALT

Mit der extensiven Umgestaltung des Landschaftsschutzgebietes im Wäsen in den Uferpark Wäsen hat die Stadtgärtnerei vor ca. 10 Jahren mit der Beschilderung der öffentlichen Grün- und Parkanlagen begonnen. Die Schilder teilen sich in zwei Hauptkategorien:

An den Eingangsbereichen stehen Schilder mit dem Namen des Parks, einem Lageplan mit Symbolen zur Orientierung und Geboten (keine Verbote), die die Nutzer auf ein entsprechendes Verhalten hinweisen. Diese Schilder sind so positioniert, dass sie am Eingang den Besucher eines städtischen Parks willkommen heißen.

Im Park selber sind zusätzliche Informationstafeln aufgestellt, die je nach Eigenart der Grünanlage den Besucher über botanische Raritäten, eine spezielle Vegetation, den geschichtlichen Werdegang usw. aufklären sollen.

Es ist wichtig, die Besucher über die Besonderheiten der jeweiligen Park- und Grünanlagen zu informieren. Nur so können eine Wertschätzung und ein achtsamer Umgang mit der Gartenkultur oder Natur im öffentlichen Raum erfolgen.

Das Schildersystem wurde vom Lindauer Grafiker Bernd Altenried entwickelt und zeichnet sich durch seine ruhige, zurückhaltende Form aus. Das Schildergestell besteht aus einem unbehandelten Flachstahlrahmen, der eine Alu-Platte aufnimmt. Auf dieser Platte sind die unterschiedlichen Folien geklebt. Texte, Lagepläne, Fotos und Symbole sind entsprechend dem Trägersystem von Herrn Altenried sehr dezent gestaltet und auf das unbedingt Notwendigste reduziert.

Neben dem Uferpark Wäsen wurden in der gleichen Art der Alte Friedhof Aeschach in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Lindauer Kulturerbe Alter Friedhof e.V., der Lindenhofpark in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Gartendenkmal Lindenhofpark und die städtischen Rückhaltebecken ausgestattet.

Für dieses Jahr soll der Großteil der städtischen Grünanlagen mit dem gleichen System ausgeschildert werden, um bis zur Gartenschau 2021 ein einheitliches Erscheinungsbild ab-

geben zu können. An erster Stelle steht ein neues Leit- und Informationssystem für den Friedhof Aeschach, hier wird eng mit dem Bürger- und Rechtsamt zusammengearbeitet. Weitere Beschilderungen mit Verhaltensregeln und Informationen sind für den Stadtgarten und die Oskar-Groll-Anlage, den Luitpoldpark, den Holdereggpark und den Toskanapark vorgesehen.

Vor jeder neuen Beschilderung ist es absolut wichtig, die Vielzahl der alten Schilder abzubauen, um mit einer neuen, einheitlichen und zurückhaltenden Gestaltung zur „Beruhigung“ unseres öffentlichen Raumes beizutragen.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt die Beschilderungen.

Lindau, den 21.02.2017



Kai Kattau

Werkleiter